

## **Dr. phil. Leopoldo Siano**

### **VORTRÄGE**

16. November 2018: Olivier Messiaen: Komponist als Theologe, Karl-Rahner-Akademie, Köln.

28. bis 30. September 2018: „Zwischen Urlärm und Sphärenharmonie“. Workshop über die Musik von Herman Nitsch, Nitsch-Museum Mistelbach.

23. Juni 2018: „...ein sich selbst gebärendes Kunstwerk“: Hermann Nitsch und Richard Wagner, im Rahmen des Kongresses vom Richard-Wagner-Verband International e.V., Hotel Grauer Bär, Innsbruck.

1. Juni 2018: Ägyptisches in der Musik? Philip Glass, die Minimal Music und die Oper „Echnaton“, im Rahmen der Tagung zur Oper „Echnaton“ von Philip Glass, Thomas-Morus-Akademie, Bensberg.

23. Mai 2018: Öffentliches Gespräch mit Jean-Claude Eloy im Rahmen der Veranstaltung „Eloy: 45 Jahre elektronische Musik“ (Reihe M), Alte Feuerwache, Köln.

15. April 2018: „Symphonie als Kosmos – Komponist als Demiurg: Über Gustav Mahler und Charles Ives“, Café Libresso, Köln.

21. März 2018: „Zukunftsmusik: Karlheinz Stockhausen als Reinkarnation Richard Wagners im 20. Jahrhundert?“, Wagner-Verband Leipzig.

18. Januar 2018: „Das Hören elektroakustischer Musik“. Moderation des Roundtable mit Ludger Brümmer und Hans Tutschku.

02. Dezember 2017: "Musik und Weltentstehung. Von der Barockzeit bis heute", Karl Rahner Akademie Köln.

18. November 2017: "Die bildende Kunst und der Klang. Dialog der Künste im Rheinland während der 1960er Jahre: Mary Bauermeister, Name June Paik, John Cage, Joseph Beuys etc.", ver.di Kunstgespräch 2017 - DGB-Haus Köln.

8. November 2017: Gespräch mit Mary Bauermeister über die New Yorker Kunstszene in den 1960er Jahren, im Rahmen des Seminars über die Musik von La Monte Young WS 2017-2018, Musikwissenschaftliches Institut der Universität zu Köln.

27. Oktober 2017: "Musik aus buddhistischem Geist: von Richard Wagner bis Jonathan Harvey", Tenri Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt Köln.

20. Oktober 2017: "Horatiu Radulescu, plasmatic constellations.... forefathers and relatives", im Rahmen des Symposiums und Festivals "Sound Plasma", Universität der Künste Berlin.

19. Oktober 2017: "Fremde Schönheit: Gagaku und Neue Musik", im Rahmen des Kulturfrühstücks der Melanchthon-Akademie Köln.

09. bis 13. Oktober 2017: "Tra rumore primigenio e musica delle sfere / Between primordial noise and music of the spheres", Workshop über die Musik des Orgien Mysterien von Hermann Nitsch, Fondazione Morra, Nitsch-Museum Neapel.

15. September 2017: "Why patterns - why drones? Zwei 'einfache' kompositorische Wege: Morton Feldman und La Monte Young", im Rahmen des DVSM-Symposiums "einfach, leicht, minimal? Simplizität in der Musik", Institut für Musikwissenschaft der Universität Münster.

4. August 2017: "The Harmony of the Spheres: from Pythagoras to Stockhausen", im Rahmen der Stockhausen-Kurse Kürten.

2. August 2017: "Karlheinz Stockhausen's last piano cycle: Natürliche Dauern", im Rahmen der Stockhausen-Kurse Kürten.

29. Juli 2017: "Stockhausens Cosmic Pulses and its derivatives", im Rahmen der Stockhausen-Kurse Kürten.

16. Mai 2017: "Zukunftsmusik: Karlheinz Stockhausen als Reinkarnation Richard Wagners im 20. Jahrhundert?“, Wagner-Verband Bamberg.

08. April 2017: "La 'Cosmogonia' di Marius Schneider", im Rahmen des Simmetria-Symposiums "Marius Schneider. La musica come presupposto di ogni forma d'arte e conoscenza", Sala convegni di Santa Lucia, Rom.

01. April 2017: "Zum Raum wird hier die Zeit: Morton Feldman zwischen Musik und Malerei", im Rahmen der Tagung der Symbolon-Gesellschaft, Augustiner Kloster Erfurt.

08. März 2017: "Gurdjieff, seine Musik und sein Einfluss auf einige Komponisten des 20. Jahrhunderts: Keith Jarrett, Pierre Schaeffer, François Bayle, Giacinto Scelsi und David Hykes", anlässlich des Gurdjieff-Jubiläums der Stadt Gjumri, Berlin Art Hotel Gjumri.

28. Februar 2017: "The Myth of the Harmony of the Spheres in the Music of the 20th Century", American University of Yerevan.

16. Februar 2017: "Karlheinz Stockhausens 'Tierkreis' und seine verschiedene Fassungen", Eremitage Köln (Veranstalter: Melanchthon-Akademie Köln).

11. Februar 2017: "Zukunftsmusik: Karlheinz Stockhausen als Reinkarnation Richard Wagners im 20. Jahrhundert?“, Wagner-Verband München.

27. Januar 2017: "Ganz-Ohr-Sein. Geschichte und Symbolik des Obertongesangs zwischen Osten und Westen", im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums des Instituts für medizinische Ethik, Grundlagen und Methoden der Psychotherapie und Gesundheitskultur, Psychiatrische Klinik der Universität Heidelberg.

01. Januar 2017: Lesung im Atelierhaus Mary Bauermeister (Rösrath): "Die Harmonie der Sphären von Pythagoras bis Stockhausen".

03. Dezember 2016: Vortrag über Giuseppe Sinopoli symbolische Deutung von Richard Wagners "Ring des Nibelungen" im Rahmen der Tagung des Forscherkreises Symbolon, Nibelungenmuseum Worms.

02. Oktober 2016: Referent bei dem „Convegno di analisi e teoria musicale“ (GATM), Rimini (29. September bis 02. Oktober 2016) mit zwei Beiträgen: 01. "Kurze Einführung in das Klavierwerk von Karlheinz Stockhausen"; 02. "Poetik und Kompositionstechniken in Natürliche Dauern von Karlheinz Stockhausen".

05. Juli 2016: Vortrag „Zwischen Urlärm und Sphärenharmonie: Die Musik von Hermann Nitsch“, in der Reihe CHEZON (ON Neue Musik Köln).

29. Juni 2016: Moderation des öffentlichen Podiumsgesprächs mit Prof. Hermann Nitsch über die Musik des Orgien Mysterien Theaters, Universität zu Köln.

29. Mai 2016: Lesung im Café Libresso (Köln): „Ecce Femina: Friedrich Nietzsche und die Musik“.

14. Mai 2016: Moderation des öffentlichen Gesprächs mit Jean-Claude Eloy über sein Werk und sein Musikdenken anlässlich der deutschen Erstaufführung von La Minuit de la Foi“ (Musikwissenschaftliches Institut Köln, 13. Mai 2016), Universität zu Köln.

10. Mai 2016: „Medizin, Musik, Archäologie: In memoriam Giuseppe Sinopoli“, Italienisches Kulturinstitut Köln.

08. - 10. April 2016: Referent an der 55. Jahrestagung der Gesellschaft für Symbolforschung SYMBOLON („Klang und Kosmos“) mit dem Vortrag „Musik und Weltentstehung“, Erfurt (Augustinerkloster).

07. März 2016: Gastvortrag an der American University of Armenia (Jerewan): „In the Beginning was the Sound: Music and Creation of the World“.

03. März 2016: Gastvortrag „Die Wiederentdeckung des Obertongesangs in der Musik des 20. Jahrhunderts“ am Staatlichen Konservatorium Komitas von Jerewan (Armenien).

12. Dezember 2015: Vortrag „Die Erkenntnis des Tremendums: Giacinto Scelsi und Tibet“, in „moma: Raum für Kunst und Bewegung“ (Köln)

07. November 2015: Vortrag „Giacinto Scelsi und Indien: Die Geburt der musica su una sola nota aus dem Geist des Yoga“, in „moma: Raum für Kunst und Bewegung“ (Köln)

27. Oktober 2015: „Hildegard von Bingen und die Musik“ beim Internationalen Lyceum-Club Köln (Stadthotel am Römerturm, Köln).

10. Oktober 2015: „Die tantrische Klangvorstellung bei Giacinto Scelsi“, in „moma: Raum

für Kunst und Bewegung“ (Köln).

06. Juni 2015: „In lucida passività“ (In lichtem Nicht-Handeln): Giacinto Scelsi und die Improvisation, im Rahmen der Veranstaltung IMPAKT: KONTAKT #6 (Opekta Ateliers, Köln)

6. Mai 2015: Einführungsvortrag in die Uraufführung von Jean-Claude Eloy's Le Minuit de la Foi im Rahmen des Festival Angelica (Teatro San Leonardo, Bologna)

23. April 2015: Moderation eines öffentlichen Gesprächs mit Jean-Claude Eloy zu seinem Werkzyklus "Chants pour l'autre moitié du ciel" (Musikwissenschaftliches Institut der Universität zu Köln).

06. März 2015: Einführung in das Konzert des Pianisten Alessandro Stella mit Klavierwerken Giacinto Scelsis (Italienisches Kulturinstitut Köln)

01. März 2015 (Teatro in Scatola, Rom): Vorstellung des Buches von Gerard Pape: MusiPoeSci. Écrits autour de la musique, avec la participation de Leopoldo Siano / MusiPoeSci. Writings about music, edited by Leopoldo Siano, Éditions Michel de Maule: Paris 2014.

27. Januar 2015: „Karlheinz Stockhausen und Mary Bauermeister“ für die Internationale Vereinigung der Lyceum-Clubs (Stadthotel am Römerturm, Köln)

17. November 2014: „Ritual Dimensions in Prasqual's Architecture of Licht“ im Rahmen des Symposions zur Musik von Prasqual, das am 17. November an der Musikakademie Posen (Polen) stattgefunden hat.

18. Oktober 2014: „Gagaku und Neue Musik“ an der Tenri Japanisch-Deutschen Kulturwerkstatt Köln.

22. Juni 2014: „Versuch über Eros – oder Lob der Elektrizität: Erotik und Elektroakustische Musik" Vortrag im Haus vom Baron de Polignac (Brühl) .

30. Mai 2014: Workshop über Karlheinz Stockhausens Opernzyklus Licht im Rahmen des Projektes „Portraits“ für die Studierende des Conservatorio Piccinni (Bari, Italien).

28. und 29. März 2014: Einführung in die deutsche Erstaufführung von Prasquals Architektur des Lichts in Kunst-Station Sankt Peter in Köln und öffentliches Gespräch mit dem Komponisten

12. November 2013: Vortrag über Verdis "Falstaff" am Italienischen Kulturinstitut Köln.

08. Oktober 2013: Vortrag über Verdis "Otello" am Italienischen Kulturinstitut Köln.

26. September 2013: Vortrag in Rom bei der Fondazione Isabella Scelsi im Rahmen der Vortragsreihe "Appunti d'archivio". Titel des Vortrags: „Musica tra Occidente ed Oriente: Jean-Claude Eloy e Giacinto Scelsi“.

10. September 2013: Moderation der Veranstaltung „Wagner in Italien“ im Italienischen Kulturinstitut Köln. Öffentliches Gespräch mit Prof. Renzo Cresti anlässlich der Präsentation seines Buches "Richard Wagner. La poetica del puro umano" (Lucca 2012)
04. August 2013: Vortrag in Kürten im Rahmen der Stockhausen-Kurse 2013 über das Werk Freude für zwei Harfen von Karlheinz Stockhausen.
10. Mai 2013: Il sogno 101: Lesung mit Auszügen aus Scelsis Texten in deutscher Übersetzung am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität zu Köln.
07. Mai 2013: Vortrag über Giuseppe Verdis "Aida" am Italienischen Kulturinstitut Köln.
03. Mai 2013: Vortrag über das musikalische Werk Jean-Claude Eloys am Konservatorium „Giovan Battista Martini“ von Bologna.
09. April 2013: Vortrag über Giuseppe Verdis "Un ballo in maschera" am Italienischen Kulturinstitut Köln.
05. März 2013: Beginn einer Reihe von fünf Vorträgen über Giuseppe Verdi am Kölner Italienischen Kulturinstitut. Erster Vortrag über Verdis "Macbeth"
01. Dezember 2012: Referent beim Symposium Old machines for new music, ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie), Karlsruhe. Öffentliches Gespräch mit Christoph von Blumröder und Michael Schott. Titel des Beitrags: "(Old) machines – good machines?"
01. Juni 2012: Referent beim Symposium Paranoia. Grenzerfahrungen elektronischer Musik im Kontext von Iannis Xenakis' Schaffen, ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie), Karlsruhe. Öffentliches Gespräch mit Christoph von Blumröder, Tobias Hünermann und Matthias Nowakowski: Iannis Xenakis: Künstlerische Physiognomie und kompositorisches Umfeld.  
Persönlicher Beitrag: "Xenakis, the excess, and other electroacoustic composers".
04. Mai 2012: Konzerteinführung im Teatro San Leonardo (Bologna) zu den Werken "Telemusik" und "Edentia" von Karlheinz Stockhausen.
04. Mai: 2012: Gastvortrag am Konservatorium von Bologna: "Il teatro musicale di Karlheinz Stockhausen: LICHT".
04. November 2011: Einführungsvortrag im Rahmen der Konzertreihe Sonic Objects über das elektroakustische Werk Luc Ferraris und Moderation der anschließenden Podiumsdiskussion mit Alessandro Bosetti und Brunhild Ferrari. Kulturbunker Mühlheim, Köln.
11. August 2011: Referent beim Internationalen wissenschaftlichen Workshop im Rahmen der Stockhausen-Konzerte und -Kurse Kürten 2011 (The Music Legacy of Karlheinz Stockhausen: Looking back and forward). Referat mit dem Titel: "Mary Bauermeister and Karlheinz Stockhausen: Between Visual Art and Music in the Sixties".

29. Januar 2010: Referent beim Stockhausen-Symposion 2010 (Musikwissenschaftliches Institut, Universität zu Köln). Referat über "Cosmic Pulses" von Karlheinz Stockhausen.

07. Juni 2009: Vortrag im Atelier von Mary Bauermeister (Rösrath-Forsbach): „Die Verwendung des Radioapparats als regelrechtes Musikinstrument bei John Cage, George Brecht und Karlheinz Stockhausen“.

## SONSTIGES

Gespräch mit Bernd Oberhoff über Mozart und die Psychoanalyse im Auftrag der Tonhalle Düsseldorf (Januar 2018):

<https://www.tonhalle.de/blog/artikel/dabei-ist-hier-und-da-oedipale-wut-erkennbar/>

Mitwirkende in zwei Dokumentarfilmen von Johann Camut über Mary Bauermeister (2014 und 2015).

Organisation der italienischen Erstaufführung von *Shanti* von Jean-Claude Eloy in Bologna am 3. Mai 2013 im Rahmen des Festival AngelicA (Teatro San Leonardo).

Mitarbeit an der deutschen Edition der Schriften von Giacinto Scelsi: Die Magie des Klangs, 2 Bände, hrsg. von Friedrich Jaecker, MusikTexte: Köln 2013.

Organisation der Uraufführung von *Le Minuit de la Foi* von Jean-Claude Eloy in Bologna am 6. Mai 2015 im Rahmen des Festival AngelicA (Teatro San Leonardo).

20. April 2011: Gespräch mit Mary Bauermeister zum Thema "Revolution – Evolution – Devolution", Bauermeister-Haus in Rösrath-Forsbach .

Seit 2009 Mitgestaltung und -organisation der Konzertreihe Raum-Musik an der Universität zu Köln.

11. November 2008: Gespräch mit Mary Bauermeister über ihr Leben mit Stockhausen, Bauermeister-Haus in Rösrath-Forsbach (40 Seiten Transkription, unveröffentlicht).

[Juli 2018]